

## // Informationsbrief an alle Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand //

„Ich finde das Alter nicht arm an Freuden, Farben und Quellen dieser Freuden sind nur anders.“

Alexander von Humboldt (1769-1859)

Juli 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Alexander von Humboldt, einer der letzten Universalgenies, rät für ein besseres Verständnis für andere Kulturen, die Welt zu bereisen. Das ist nicht allen Leuten möglich, allerdings können wir uns auch anders mit „der Welt“ auseinandersetzen

### I. Offene Horizonte

Schätze zu Humboldts Reisewegen  
Schmuckmuseum Pforzheim

Zu sehen sind Objekte, denen der Forscher auf seinen Reisen, begegnet sein könnte. Dabei stehen die einzelnen Exponate wie Bilder Mineralien, Messinstrumente, Schmuckstücke weniger im Fokus, vielmehr geht es um den Zeitgeist und eine neue Dimension des Forschens.

Die heutige Bedeutung verdankt Humboldt dem genauen Hinsehen und der wissenschaftlichen Analyse, gepaart mit einem zutiefst humanistischen Ansatz.

Wo: Schmuckmuseum Pforzheim, Jahnstraße 42  
Wann: Donnerstag, den **5. September**  
Treffpunkt: Foyer des Museums, **14.45h**  
Führungsbeginn: 15.00h  
Eintritt: Eintrittspreis € 3.50 (auch mit Museumspass)  
Anmeldeschluss: **22. August**

Wie kommt man hin: Mit der Bahn: **14.05h**, Hbf. Karlsruhe, Gleis9, IRE1 (19679)  
Für die Autofahrer; Parkplätze am Museum vorhanden

### II. Eppingen

Eine über 1000 Jahre alte Stadt  
im Herzen des Kraichgauer Hügellandes

Diese Stadt ist nicht nur wegen der guten Kartoffeln bekannt, sondern auch, weil man in der Altstadt ein wahres Schatzkästlein süddeutscher Fachwerkbaukunst erleben kann. Einige dieser Häuser, z.B. die „Alte Universität“, gehören zu den schönsten erhaltenen Bauten Süddeutschlands.

Lassen wir uns also beeindrucken von den vielen Eppinger Besonderheiten, Geschichten und Anekdoten, die uns bei der Stadtführung vermittelt werden.

Wo: Eppingen  
Wann: Dienstag, den **15. Oktober**  
Treffpunkt: Marktplatz, um **10.45**  
Führungsbeginn: 11.00h  
**Anmeldeschluss: Dienstag 1.Oktober**

Wie kommt man hin: Mit der Bahn:**14.05h**, Hbf. Karlsruhe, Gleis9, IRE1 (19679)  
Für die Autofahrer; Parkplätze am Museum vorhanden

### **III. INSPIRATION MATISSE**

Kunsthalle Mannheim

Als einen „Augenschmaus“ bezeichnet die Kunsthallen-Chefin Ulrike Lorenz die Ausstellung mit gut 125 ausgewählten Gemälden, Plastiken und graphischen Arbeiten. Henri Matisse wird als „Pionier der Moderne“ und als ein beispielgebenden „Künstler für Künstler“ im Kreise seiner jüngeren Zeitgenossen präsentiert. Die französischen Fauvisten, die deutschen Expressionisten und die Schüler der „Academie Matisse“ wurden von ihm beeinflusst.

Wo: Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4 (Zentrum)  
Wann: **Donnerstag, 14.November**  
Treffpunkt: Foyer der Kunsthalle um **10.30**  
Führungsbeginn: 11.00h  
Eintrittsgeld: Museumspass gilt  
**Anmeldeschluss: 29. Oktober**

Wie kommt man hin: Mit der Bahn: HBF KA Gleis 4 um **9.55h**; ab HBF MA in 7 Min. zu Fuß oder Busse 60 und 63 bis „Am Friedrichsplatz“  
Parkplätze in der Tiefgarage Kunsthalle unter dem Friedrichsplatz

#### **Für alle drei Vorschläge gilt:**

Anmelden bei [AMWelsch@freenet.de](mailto:AMWelsch@freenet.de) oder bei Christel Ziegler,  
Sophienstr. 183, 76185 Karlsruhe

**Wir bedanken uns vielmals bei unserer GEW, dass sie wieder die Führungsgebühren übernimmt.**

Jetzt hoffen wir, dass alle, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen, auch kommen können!

Es grüßen ganz herzlich

**Christel Ziegler und Maria Welsch**